

INHALT

[Stillstand entrechtet Urheber](#)

[Musik kennt keine \(Alters-\)Grenzen](#)

[BJO gastiert mit Christian Tetzlaff in Köln, Hamburg, Stuttgart, Ulm und Aalen](#)

[Impressum](#)

Stillstand entrechtet Urheber

Reform des Urheberrechtes jetzt

In der aktuellen Diskussion zu ACTA, einem internationalen Abkommen zur Bekämpfung von Urheberrechtsverletzungen, sind die Reformbemühungen zum Urheberrecht praktisch zum Stillstand gekommen. Der von der Bundesjustizministerin **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** versprochene Entwurf zum Korb 3 des Urheberrechtsgesetzes ist nach wie vor nicht in Sicht.

Dazu **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Reform des Urheberrechtes muss dringend vorangebracht werden. Jeder weitere Tag des Stillstandes auf dem Weg zu einem wirksamen Schutz der Urheber ist ein Tag gegen die Urheber. Der Deutsche Musikrat fordert die Bundesregierung auf, den dringend notwendigen Reformprozess zum Urheberrecht zu forcieren. Die Blockade der Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger auf dem Weg zu einem wirksamen Schutz der Urheber kann nicht mehr hingenommen werden. Das Recht auf kulturelle Teilhabe darf das Recht auf den Schutz und die individuelle Vergütung kreativer Leistungen nicht aushöhlen.

In der öffentlichen Diskussion ist eine Schiefelage entstanden, weil die Befürworter eines wirksamen Schutzes der Urheber sich nicht deutlich genug zu Wort melden. Das populistische Zurückweichen vor den Demonstrationen gegen ACTA ist kein guter Kompass für eine sachlich zu führende Diskussion. Das [12-Punkte-Papier Ohne Urheber keine kulturelle Vielfalt](#) von Staatsminister **Bernd Neumann** bildet hier eine erfreuliche Ausnahme und ist richtungsweisend für eine ausbalancierte Diskussion.“

Weiterführende Informationen: [3. Berliner Appell des Deutschen Musikrates](#)

Musik kennt keine (Alters-)Grenzen

Der Bayerische Musikrat veranstaltet am 27. und 28. April 2012 eine Arbeitstagung zum Thema „Musik kennt keine (Alters-)Grenzen“. In einem Impulsreferat zeigt **Prof. Dr. Theo Hartogh** Möglichkeiten und Perspektiven des aktiven Musizierens im Alter auf, während **Prof. Dr. Eckart Altenmüller** jüngste Erkenntnisse zur Wirkung der Musik im Alterungsprozess vorstellt. In Projektpräsentationen und Arbeitskreisen werden bereits erfolgreich erprobte Modelle des Musizierens im Alter vorgestellt und erörtert. In diesem Rahmen diskutieren Experten mit

den Teilnehmern auch grundsätzliche Aspekte positiver Wirkungen von Musik und stellen u.a. das Berufsfeld Musikgeragogik vor.

Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, wird in einem Einführungsreferat zu der musikpolitischen Arbeit des Deutschen Musikrates im Bereich „Musizieren 50+“ berichten und anschließend zusammen mit **Dr. Thomas Goppel**, Präsident des Bayerischen Musikrates, den Round Table „Musikgeragogik – Meinungen, Erkenntnisse und Aussichten“ moderieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BJO gastiert mit Christian Tetzlaff in Köln, Hamburg, Stuttgart, Ulm und Aalen

Zum ersten Mal widmet sich das Bundesjugendorchester in diesem Frühjahr der Alpensinfonie von **Richard Strauss**: Mit insgesamt 110 Musikern wird das Bundesjugendorchester unter der Leitung des Frankfurter Dirigenten **Sebastian Weigle** das Werk in Köln, Hamburg, Stuttgart, Ulm und Aalen präsentieren. Ergänzt wird das Programm durch das kaum weniger opulente erste Violinkonzert von **Karol Szymanowski**, für das **Christian Tetzlaff** als Solist gewonnen werden konnte. Christian Tetzlaff war selbst Mitglied des Bundesjugendorchesters von 1979 bis 1983. Für den 1961 in Berlin geborene Dirigent **Sebastian Weigle**, der seit der Spielzeit 2008/09 Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt und künstlerischer Leiter des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters ist, ist es hingegen die erste Zusammenarbeit mit dem Bundesjugendorchester.

Konzertdaten:

Köln | 13. April | Philharmonie (Karten unter Tel: 0221 280 28 0)

Hamburg | 14. April | Laeishalle (Karten unter Tel: 040 357 66 66 6)

Stuttgart | 15. April | Liederhalle | 19.00 Uhr (Karten unter Tel: 0711 619 21 61)

Ulm | 16. April | Waldorfschule

Aalen | 17. April | Stadthalle (Karten unter Tel: 07361 316 03)

Programm:

Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 1, op. 35

Richard Strauss: Alpensinfonie, op. 64

Bundesjugendorchester | Christian Tetzlaff (Violine) | Sebastian Weigle (Dirigent)

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bjo

Impressum

Deutscher Musikrat

Generalsekretariat

Schumannstr. 17

10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:

Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates